

Wettergott Zeus eine Nachtübung bereit. Wegen stürmischer Winde (dieses Mal waren es echte Winde) mussten die Blachen des Saranis um 4.30 Uhr hinuntergelassen werden.

#### Apollon, Gott der Künste

An einem anderen Tag mussten wir Athener unsere Kartenkenntnisse bei einem OL unter Beweis stellen und bei einem speziellen Völkerball Hades, dem Gott der Unterwelt, entwischen. Neben diesen sportlichen Abenteuern wurden wir auch kreativ tätig, um die Götter zu überzeugen. So wurden etwa Gedichte und Lieder geschrieben und getanzt, womit wir ganz besonders Apollon, den Gott der Künste, erfreuen konnten. Das Programm am Freitagmorgen organisierten die ältesten Teilnehmer. Es war ein Geländespiel, bei dem man den Gruppenleiter als Gott verkleiden musste.

#### Poseidon lud zum Wasserfest

Am letzten Lagertag wurden die Athener noch einmal mit einer grossen Herausforderung konfrontiert: Am Morgen berichtete uns Hermes, dass Achilles (unser stärkster Kämpfer) im Krieg in Troja gefallen sei. Daher bastelten wir ein trojanisches Pferd, um die Stadt noch retten zu können. Durch unsere Kampfbereitschaft und unseren Mut beim Geländespiel konnten wir auch Zeus von uns überzeugen. Der Göttervater konnte anschliessend sogar Athene überreden, Poseidon seinen Dreizack zurückzugeben! Der Friede unter den Göttern war so wieder hergestellt. Aus Dankbarkeit über die wieder erlangte Harmonie im Olymp lud uns Poseidon zu seinem Wasserfest ein. Im Anschluss kam die Leitertaufe. Verschiedene Disziplinen mussten die werdenden Leiterinnen und Leiter über sich ergehen lassen; ob Schlammabad oder das Essen einer Zwiebel mit Konfitü-

re. Sie meisterten natürlich alle Disziplinen mit Bravour. Auch wenn es kein 15er geschafft hatte, sein rohes Ei die ganze Woche immer dabeizuhaben, ohne dass es zerbrach, freuen wir uns, sechs Neue im Leitungsteam begrüßen zu dürfen. Herzlich willkommen Esme, Luki, Mariana, Maximo, Nina und Norbu!

#### Alles hat ein Ende

Damit brach bereits der Abschlussabend an. Es war trotz des Regens ein fröhlicher Abend. Es wurde viel gelacht, geplaudert, gegessen und selbstverständlich auch getanzt. Nur ein kleiner Wermutstropfen blieb; ein abwechslungsreiches Lager ging zu Ende. Es freuten sich zwar alle, die Eltern wieder zu sehen, aber ein paar Tage länger hätte das Abenteuer schon noch gehen können...

[sola16-altstaetten.blogspot.ch](http://sola16-altstaetten.blogspot.ch)  
[www.jublagreifensee.ch](http://www.jublagreifensee.ch)



- 1 Blachenvolleyball ist der Hit!
- 2 Un kilomètre à pied, ça use...
- 3 Ein Singsong-Abend ums Lagerfeuer darf auf keinen Fall fehlen
- 4 Schwerstarbeit...
- 5 Zur Abwechslung ein bisschen Gymnastik...
- 6 Achtung d Leitere äääh Göttere chômeeee!!!
- 7 Das ist das SoLa 2016 ...

